

Juni 2012

Juli 2012

kontakt

Alt-Katholische Kirchengemeinde Stuttgart

**Glaube, Liebe,
Hoffnung ...**

**Gemeinschaft
fördern**

**Rechnungs-
abschluss**



189 · 29. Jahrgang



Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag am

2.6	Waltraud Häußner	zum 75sten
5.6	Adolf Fischbach	zum 74sten
10.6	Hagen Strauss	zum 71sten
15.6	Martha Grund	zum 91sten
15.6	Hans Bienert	zum 70sten
17.6	Rut Ulbrich	zum 97sten
18.6	Gertrud Zgraja	zum 82sten
18.6	Hansjörg Posselt	zum 77sten
22.6	Ingrid Wein	zum 77sten
25.6	Maria Maier	zum 74sten
26.6	Annelies Kraus	zum 73sten
28.6	Margarete Lohneisen	zum 79sten
30.6	Anna Lederer	zum 82sten
2.7	Ilse Lechner	zum 75sten
2.7	Helga Krüger	zum 71sten
8.7	Eugenie Fleiner	zum 78sten
8.7	Gisela Krump	zum 79sten
10.7	Ernst Langer	zum 88sten
10.7	Liane Schalansky	zum 81sten
10.7	Peter Hubert	zum 75sten
13.7	Margarete Stengel	zum 92sten
16.7	Walter Seidel	zum 74sten
17.7	Günter Blumrich	zum 74sten
19.7	Hellmut Rössler	zum 84sten
25.7	Dora Stöhr	zum 89sten
26.7	Hermann-Josef Klein	zum 89sten
29.7	Herwig Prade	zum 88sten

Herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr!

Titelbild: Pfarrgarten (jp)

Gedruckt bei
»MK Offsetdruck Mühlacker«
auf umweltschonendem Papier,
da chlorfrei gebleicht.



Glaube, Liebe, Hoffnung ...

In Nagold hat, pünktlich zu den ersten Sonnenstrahlen, die Landesgartenschau angefangen. Und nicht nur hier zieht es jetzt die Menschen hinaus in die Natur. Die wärmere Jahreszeit macht uns wieder unternehmungslustiger und manche Menschen auch – sagen wir mal – experimentierfreudiger. Diese Tatsache lassen wir jetzt kurz einfach so stehen.

Es tut gut, in der Sonne aufzutanken, nach dem langen Grau des Jahresanfangs wieder auf andere Gedanken zu kommen und sich jetzt vielleicht um seine eigene Befindlichkeit zu kümmern. Das geht fast allen so, ob wir in einer Partnerschaft leben, alleine sind oder auf der Suche nach einer neuen Beziehung. Ein kleiner sonniger Urlaub für die Seele kann uns helfen, uns wieder besser kennen zu lernen und den eigenen Stärken und Schwächen, Vorlieben und Fehlern nachzuspüren. Das müssen wir auch tun, wenn wir auf andere Menschen zugehen wollen. Wenn ich mir selbst fremd bin, kann ich mich einem anderen Menschen nicht richtig öffnen. Und wenn ich selbst nicht weiß, wer ich bin, wird folgerichtig die Beziehung zu Gott ebenfalls darunter leiden. Wenn ich nicht dazu bereit bin, mich zu entdecken, dann stelle mir das so vor, als würde Gott bei mir anklopfen und ich wäre gerade mal wieder nicht bei mir zu Hause. Was also für Partnerschaften gilt, das gilt auch für die Beziehung Gott und umgekehrt.

Mir ist in letzter Zeit aufgefallen, dass es immer mehr Angebote zum Thema Partnerschaft und Ehe gibt. Vor allem sind interessante Filme und Eheratgeber auf den Markt gekommen. Eine Beziehung, noch dazu, wenn sie vor Gott geschlossen wurde, ist schon etwas sehr Kostbares, so der Tenor. Man sollte sie pflegen und auf sie Acht geben. Ich weiß aus meiner eigenen leidvollen Erfahrung, was passiert, wenn eine Beziehung zerbricht. Entsprechend interessiert, aber auch kritisch hinterfragend, schaue ich mir die Filme und Bücher an. Manchmal finde

ich mich darin wieder. Wenn »er« etwa sich nicht verstanden fühlt, während »sie« einen nicht nachvollziehbaren Tobsuchtsanfall bekommt. Und ich kann auch nachvollziehen, wenn »sie« mit zahllosen Botschaften, stattlichen Zaunpfählen gleich, winkt, während »er« seine Antennen nicht auf Empfang gestellt hat. »Beziehungsalltag«, könnte man sagen. Solche Reibereien kommen in den besten Partnerschaften vor. Das ist richtig. Gleichzeitig erlebe ich aber immer häufiger um mich herum, wie die (etwa frühjahrsbedingte?) Experimentierfreudigkeit mancher Zeitgenossinnen und Genossen eine Beziehung leichtfertig aufs Spiel setzen und zerstören. Das tut weh, weil so etwas nicht sein muss. Es gibt immer einen Weg aus der Krise. Es gibt immer Möglichkeiten, sich zu arrangieren und auch wieder glücklich zu werden. Irgendwann hat ja alles so schön angefangen – bis dann der Alltag eingekehrt ist. Im Film »Fireproof« z.B. bekam »er« an dieser Stelle von seinem Vater eine Anleitung geschenkt (das Buch heißt: »40 Tage Liebe wagen«), mit der Bitte, er solle einfach nur die darin enthaltenen Impulse und Gedanken umsetzen, auch wenn es ihm schwer fallen sollte. Er müsse es wenigstens versuchen, um seine Ehe zu retten. Der Film geht am Ende gut aus. Irgendwann hatten die beiden begonnen, einander um Verzeihung zu bitten und miteinander über ihre Gefühle und Gedanken zu reden. Wie so oft mangelte es an der Kommunikation, aber auch am liebevollen Respekt füreinander.

Und noch etwas ist mir aufgefallen: erst als die Protagonisten wieder eine ernsthafte Beziehung mit Gott angefangen haben, gab es wieder eine Brücke zum Anderen. Daher wünsche ich uns allen einen frischen Schwung für unsere ganz besondere Gottesbeziehung.

Ihr/Euer Carsten Kukula

Gemeinschaft fördern

Gartenfest am 22. Juli

Gartenfest ja, Gemeindetag nein, Ausflug vielleicht: So lässt sich umschreiben, was die Gemeindeversammlung hinsichtlich des Programms »Gemeinschaft fördern« entschieden hat. Der Kirchenvorstand hatte, wie berichtet, diesen Programmvorschlag gemacht und im März darüber abstimmen lassen. Wichtig war ihm dabei, dass im Abstimmungsverhalten zum Ausdruck kommt: Ich stimme nicht nur zu, ich bin dann auch dabei. Beinahe alle Anwesenden stimmten für das Gartenfest, das am Sonntag, 22. Juli, im Garten des Pfarrhauses in Stuttgart-Rohr stattfinden wird.

Details sind noch in der Planung. Aber so viel steht bereits fest: Es geht los mit der sonntäglichen Eucharistiefeier um 10:30 Uhr. Anschließend ist Mittagessen angesagt. Dies wird allerdings nicht serviert, sondern es muss von den Teilnehmenden selbst mitgebracht werden. Lediglich für Getränke ist gesorgt. Und natürlich für das nötige Know-how wie Grill und Sitzgelegenheiten. Wer nach dem Essen etwas Süßes braucht wie beispielsweise Kuchen, ist eingeladen, einen zu backen und mitzubringen - eine entsprechende Liste wird rechtzeitig im Ökumenesaal ausgelegt. Die Kaffeemaschine aus der Kirche wird an diesem Sonntag in Rohr sein, sodass auch hier kein Mangel entsteht.



Im Garten des Pfarrhauses in Stuttgart-Rohr findet dieses Jahr das Gemeindefest statt.

Was sonst noch geschehen kann, ist der Fantasie der Teilnehmenden überlassen. Sinn der Übung ist, dass wir mit- und füreinander etwas tun. Mal sehen, was dabei herauskommt.

Ausflug am 7. Oktober

Familienfreundlich soll er sein: der Gemeindefeierausflug am 7. Oktober, dem Erntedanksonntag. Das bedeutet: Alle können mit, angefangen von den ganz Kleinen im Kinderwagen bis hin zu den Älteren. Selbst wer einen Rollator hat, muss nicht zu Hause bleiben. Gewandert wird rund um den Rotenberg. Die sonntägliche Eucharistie werden wir, wenn möglich, in der Grabkapelle feiern. Vorgesehen ist, sich an der Grabkapelle um 13:00 Uhr zu treffen und dann zur Waldschenke Sieben Linden zu laufen. Wer will, kann dort Kaffee und Kuchen bekommen. Der Rückweg erfolgt über das Naturfreundehaus Fellbach; unterwegs ist an einem Spielplatz die Möglichkeit für einen Halt gegeben. Um 17:00 Uhr schließt sich der Gottesdienst an. Wer will, kann danach zum Ausklang in einem Restaurant mit abendessen. Die gesamte Wegstrecke beträgt 5 bis 5,5 km. Weitere Informationen folgen in »kontakt« 191 und auf der Homepage unserer Gemeinde. Den Termin 7. Oktober, 13:00 Uhr, bitte vormerken.

Der schönste Platz für ein kleines Kind ist in den Herzen seiner Eltern.

(Irmgard Erath)



Wir freuen uns sehr über unseren Familien- und Gemeindefeierzuwachs und laden alle Gemeindefeiermitglieder und Freunde zur Taufe von Jakob Georg am 24. Juni um 10:00 Uhr ein.

Herzlichst

Jakob, Marek, Michael und Dorit Töpler

Eigene Kirche für's Bistum

Benutzt wird sie schon seit Anfang des Jahres, ein neuer Altar ist bereits konsekriert und sogar eine Glockenweihe hat es gegeben. Nur die offizielle Eröffnung der Bistums- und Bischofskirche fehlt noch. Die findet am Samstag, 2. Juni, statt, und das ganze Bistum ist dazu nach Bonn eingeladen. Mit einem festlichen Gottesdienst, den Bischof Matthias Ring leiten wird und den die vereinigten Kirchenchöre des Bistums musikalisch gestalten werden, beginnt um 11:00 Uhr das Programm. Anschließend ist eine Brotzeit vorgesehen und ab 15:00 Uhr ein bunter Nachmittag, an dem man auch vieles über die ehemalige Jesuitenkirche, die mitten in Bonns Fußgängerzone liegt, erfahren kann. Den Abschluss bildet um 18:00 Uhr eine Lichtvesper.

Spirituell, aber nicht religiös

Viele Leute würden so die Frage nach ihrer religiösen Einstellung oder Haltung beantworten. Ihnen geht es weniger um Dogmen und Regeln als mehr um persönliche Erfahrungen. Orte dafür sind nicht so sehr die Kirchen und Gemeinden, es sei denn, sie bieten Selbsterfahrungskurse an und meiden alles, was nach Gängelung und Machterhalt aussieht. Klöster scheinen das verstanden zu haben. Werden es die Gemeinden auch verstehen? Wie müssten sie sein, damit Suchende bei ihnen etwas finden? Über solche und ähnliche Fragen wollen wir beim Thementalk am Dienstag, 3. Juli, um 19:30 Uhr ins Gespräch kommen.

Kirchweih in Augsburg

Unsere alt-katholische Nachbargemeinde in Augsburg feiert am Sonntag, 8. Juli, ab 11:00 Uhr die Weihe ihres neuen Gemeindezentrums mit Kirche. Zum Kirchweihgottesdienst mit Bischof Matthias Ring und zum anschließenden Fest, bei dem auch Gelegenheit gegeben ist, das neue Gebäude zu besichtigen - alles ist nämlich in einem Baukörper untergebracht - sind die Anrainergemeinden herzlich eingeladen.

Grillfest

Der Verein zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten veranstaltet für Mitglieder, Freunde und Interessierte ein Grillfest, das am Samstag, 14. Juli, stattfindet. Ort und Zeit werden in der Einladung bekannt gegeben, die rechtzeitig vorher allen Mitgliedern zugeschickt und im Ökumenesaal ausgehängt wird.

Gemeinsam mit Anglikanern

Am 29. Juli feiern wir die Eucharistie wieder gemeinsam mit der Anglikanischen Gemeinde. Für uns bedeutet das: Der Gottesdienst beginnt eine halbe Stunde später um 10:30 Uhr. Diesmal sind die Anglikaner mit der Gestaltung an der Reihe; die Predigt wird deshalb auf Englisch sein, wichtige Teile werden übersetzt. Eventuell wird ein gemeinsamer Chor gebildet, der sich um 9:30 Uhr zur Probe trifft.

Rechnungsabschluss 2011

Haushaltsplan 2012



Klaus Kohl,
Kassenleiter der Gemeinde

Im Frühjahr eines jeden Jahres kann die Gemeindeversammlung den Rechnungsabschluss des Gemeindehaushalts für das vergangene Jahr einsehen und dem Kirchenvorstand und dem Kassenleiter gegebenenfalls Entlastung erteilen. Weiterhin berät

sie den Haushaltsplan für das laufende Jahr und beschließt ihn. Auf dieser Übersicht sind einige Posten erläutert, um die finanzielle Situation der Gemeinde transparenter werden zu lassen.

Einnahmen in Euro					Ausgaben in Euro				
Pos	Plan 2011	Ist 2011	Ist 2010	Plan 2012	Pos	Plan 2011	Ist 2011	Ist 2010	Plan 2012
1 Girokonten Jahresbeginn		46.204,99	8.617,41		1 Darlehen				
2 Zinsen		132,47	158,35		2 Zinsen, Tilgung	8.400,00	15.400,00		15.120,00
3					3				
4 Darlehen			70.000,00		4 Aufw. f. Gemeindemitgl.	500,00	80,00	181,65	500,00
5 Zuschüsse			56.700,00	14.000,00	5 Kreise, Gruppen	500,00	696,90	18,00	500,00
6 Ortskirchensteueranteil					6 Synoden, Seminare	2.000,00	2.010,63	2.689,68	3.000,00
7 Fahrtkosten (LSR)					7 Kirchengebäude/Gottesdienst	13.000,00	63.670,76	108.989,97	13.000,00
8					8 – Betriebskosten Strom	7.000,00	5.577,51	5.479,11	7.000,00
9 Spenden	7.000,00	7.177,45	7.036,79	7.000,00	9 Pfarrhaus	3.000,00	438,22	2.434,63	2.000,00
10 Kirchenzeitung, Opfer, Feste	4.000,00	4.366,38	3.093,59	4.000,00	10 – Umlagen (Strom, Heizung)	10.000,00	6.817,01	9.200,63	8.000,00
11 Nutzung Kirche u. Saal	2.000,00	38.953,82	7.343,72	2.000,00	11 Schriften	2.000,00	2.303,24	1.839,03	2.000,00
12 Pfarrhaus Miete	22.000,00	20.003,63	20.745,09	22.000,00	12 – »kontakt«	6.200,00	6.083,35	6.203,00	6.200,00
13 – Betriebskosten (Strom ...)	4.500,00	4.197,64	4.561,64	4.500,00	13 Verwaltungskosten, Büro	1.000,00	131,99	290,71	1.000,00
14 Sonstiges	31.000,00	965,36	5.919,54	1.000,00	14 – Telefongebühren	800,00	746,78	712,89	800,00
15 Durchlaufende Posten	5.000,00	4.851,66	4.101,36	5.000,00	15 Kirchensanierung	20.000,00			
16 Sparbücher usw.		9.194,08	17.641,90		16				
Zwischensumme	75.500,00			45.500,00	17 Fahrtkosten	4.000,00	352,60	377,30	5.000,00
					18 Sonst, Feste	1.000,00	693,35	414,26	1.000,00
Fehlbetrag	11.200,00			26.720,00	19 – diakonische Aufgaben	1.000,00	431,80	526,32	800,00
					20 – Beiträge	300,00	127,69	342,69	300,00
					21 – Sonstige	1.000,00	1.411,74	6.754,29	1.000,00
					22 Durchlaufende Posten	5.000,00	3.092,98	3.961,16	5.000,00
					23 Girokonten Jahresende		15.413,38	46.204,99	
					24 Sparbücher usw.		10.567,55	9.299,08	
Summe	86.700,00	136.047,48	205.919,39	72.220,00	Summe	86.700,00	136.047,48	205.919,39	72.220,00

Pos. 5:
Zuschuss vom Förderverein »Rettet die Katharinenkirche«

Pos. 6:
mit der Finanzreform des Bistums entfällt seit 2008 eine Zuwendung aus Kirchensteuereinnahmen

Pos. 7:
seit 2008 gibt es auch keinen Kostenersatz aus der Synodalkasse

Pos. 2 Ist 2011:
Regeltilgung 7.000,00 € und Sondertilgung 7.000,00 € und Zinsen 1.400,00 € für das Darlehen der Synodalkasse

Pos. 2 Plan 2012:
Regeltilgung 7.000,00 € und Sondertilgung 7.000,00 € und Zinsen 1.120,00 € für das Darlehen der Synodalkasse

Pos. 7:
Bodensanierung 49.465,64 €

Stichwort Fehlbetrag:
Ausgleich nur möglich über eine Reduzierung des Vermögens oder besser über eine Erhöhung des Spendenaufkommens

Nachrichten aus der Gemeinde

Alt-Katholische Kirchengemeinde Stuttgart

Gottesdienste in Stuttgart

am 1. bis 4. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr

am 5. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr
gemeinsam mit der Anglikanischen Gemeinde

dienstags um 18:30 Uhr Taizégebet

freitags um 18:30 Uhr Lichtvesper

am 1. Samstag im Monat um 18:00 Uhr
abendlicht

weitere Gottesdienste

am 2. Sonntag im Monat und den
zweiten Feiertagen der Hochfeste:
um 15:30 Uhr in Aalen

am 2. Samstag im Monat um 16:00 Uhr
in Tübingen Eucharistie



**Gott schenke
ihnen ewiges
Leben und den
Trauernden
viel Kraft!**

Verstorben sind

**Ursula Engelhardt,
geb. Sultze,**
aus Madrid
im Alter von 72 Jahren

Erna Borgelt
aus Schwäbisch Gmünd
im Alter von 92 Jahren

Besuchen Sie uns auch im Internet:

<http://stuttgart.alt-katholisch.info/>

E-Mail-Adresse der Redaktion:

s-kontakt@alt-katholisch.info

Kollekten und Spenden

Für die vielfältigen Aufgaben unserer
Gemeinde erhielten wir in den Monaten
März und April an

Kollekten

baj	309,16 €
diak. Projekte	59,00 €
Glaserhaus Stuttgart	69,93 €
Kathys Vesper	109,58 €
Kinder- u. Jugendarbeit d. Gemeinde	137,78 €
Missions- u. Entwicklungsprojekte	594,51 €
Opferstock	61,64 €
SoliFond	148,72 €
Philippinen	305,62 €
gesamt	1.795,94 €

Spenden

allgemein	922,04 €
diakonische Aufgaben	55,00 €
Gemeindebrief	142,78 €
Kollektenbons	80,00 €
Orgelspiel	55,00 €
Seelsorgefahrten	30,00 €
gesamt	1.284,82 €

Herzlichen Dank allen, die zu diesen
Ergebnissen beigetragen haben!

Adressen

Alt-Katholisches Pfarramt
Pfarrer Joachim Pfützner
Merkurstr. 24
70565 Stuttgart (Rohr)
Fon (0711) 748838
Fax (0711) 7451113
stuttgart@alt-katholisch.info

Priester mit Zivilberuf
Carsten Kukula
72202 Nagold
Funk (01 72) 7284483
kukula@alt-katholisch.info

Diakon mit Zivilberuf
Michael Weiße
70736 Fellbach
Fon (0711) 6333307
Funk (01 70) 4110950
weisse@alt-katholisch.info

Kirchenvorstand
Dr. Volker Diffenhard (Vors.)
78727 Oberndorf
Fon (07423) 8638854
s-kivovo@alt-katholisch.info

Anschriften der Kirchen

Stuttgart:
Katharinenkirche
und Ökumenesaal
Katharinenplatz 5
Ecke Olgastraße
Fon (0711) 243901

Tübingen:
St. Michael
Hechinger Straße

Aalen:
Ev. Johanniskirche
Friedhofstraße

Kontaktpersonen:

in Aalen
Gertrud Zgraja
Fon (07361) 75173

in Tübingen
Friedhold Klukas
Fon (07471) 975275
tuebingen@alt-katholisch.info

Konten der Kirchengemeinde:

Ev. Kreditgenossenschaft eG
(BLZ 52060410) Konto 402966
Baden-Württembergische Bank
(BLZ 60050101) Konto 2197447

Alt-Katholiken im Rundfunk

SWR1 Anstöße:

23. – 26. Juli 2012 und 28. Juli 2012
jeweils um 5:57 Uhr und 6:57 Uhr

Pfarrer Joachim Pfützner, Stuttgart

Anglikanische Gemeinde Stuttgart

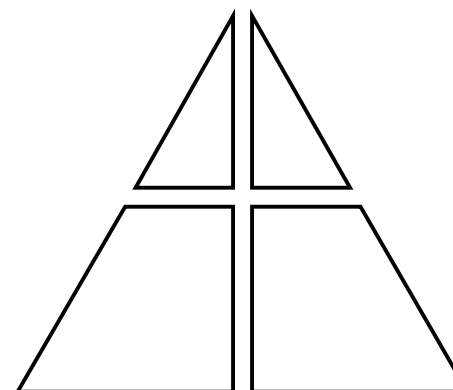
Gottesdienste in Stuttgart

am 1. bis 4. Sonntag im Monat
um 11:15 Uhr

am 5. Sonntag um 10:30 Uhr
gemeinsam mit der
Alt-Katholischen Gemeinde

Kontakt:

The Reverend Kenneth R. Dimmick
Fon (0711) 7878783
E-Mail: vicar@stcatherines-stuttgart.de
www.stcatherines-stuttgart.de



Impressum

Herausgeber:
Alt-Katholische Kirchengemeinde Stuttgart

Redaktion:
Dr. Volker Diffenhard (vd) (v.i.S.d.P.), Klaus Kohl (kk), Joachim Pfützner (jp),
Ulrich Schürer (us), Dieter Schütz (ds)

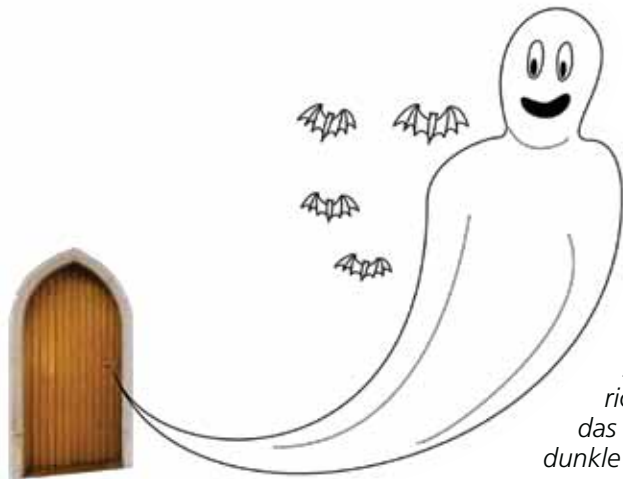
Satz und Layout:
Joachim Pfützner (jp), Dieter Ruthardt (dr)

Kontakt:
s-redaktion@alt-katholisch.info

**Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung der
VerfasserInnen.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.02.2012

Liebe Gemeinde – liebes Kirchamäusle – Lieber Glockabutzer



Als erstes muss ich bekannt geben, dass ich mich wieder in mein Verlies im Kirchenkeller zurückgezogen habe und dass ich nicht geradezu glücklich bin. Nachdem man vielversprechende alte Gebäude im Bohnenviertel besichtigt hatte, in denen ich gerne gespukt hätte, hatten die Anglikaner ein schönes »Parish Office« (PO) anderswo gefunden. Und zwar in einem modernen, zum Spuken ungeeignetes Gebäude. Und zwar im Keller! Was ist daran so schlimm, fragen Sie? Nun, erstens wissen sogar Sterbliche, dass Gespenster die richtige Atmosphäre zum Lauern brauchen – das PO ist groß, hell und sehr freundlich, ohne dunkle Ecken. Und zweitens ist dieses »Anderswo« zu weit weg zum Hin- und Herschweben – ich muss zwischen den beiden Standorten wählen, und das

könnte das Aus für meine ökumenischen Tätigkeiten bedeuten!
Die Wahl war und ist aber gar nicht schwer: im PO arbeitet nämlich meistens nur der Pfarrer, der Geisterfest ist, und wenige andere. Bislang hat man das Angebot, einen Saal im gleichen Gebäude zu benutzen, nämlich noch nicht wahrgenommen. Selbst die »Annual General Meeting« wurde in der Kirche abgehalten. Also war es ein Leichtes, mich für meine vertraute Getränkecke zu entscheiden: von dort aus kann ich für beide Gemeinden spuken.

Nun, kaum hatte ich mich dort wieder eingeknistet und mit meinem neuesten Spukplan begonnen (dem dritten in genau so vielen Jahren), da fiel mir etwas seltsames ein: schon April dieses historischen Jahres, und die anglikanische Gemeinde hatte noch keine Vorbereitungen getroffen und, noch schlimmer, einen wichtigen Tag verpasst: schon im Februar hätte man die Thronbesteigung Elizabeths II vor 60 Jahren feiern sollen, und im Juni kommt noch das 60-jährige Jubiläum ihrer Krönung! Und sie ist unser Kirchenoberhaupt!

Natürlich verstehe auch ich, patriotischer Geist, dass Amerikaner, deren Ahnen sich so viel Mühe gegeben hatten, die Monarchie loszuwerden, keinen Grund haben zu feiern (obwohl die Königin in den USA wahnsinnig populär ist). Aber die ganze Sache ist derart kompliziert, dass man eigentlich einen Kompromiss finden könnte.

Zum Beispiel, wussten meine deutsche Leser, dass der Titel »Fidei Defensor« (»Hüter des Glaubens«), den unsere streng protestantische Queen noch trägt, an Henry VIII verliehen wurde – und zwar vom Papst für ein Schreiben gegen – Martin Luther!?

Kellergeist

Als erstes muss ich bekannt geben, dass ich mich wieder in mein Verlies im Kirchenkeller zurückgezogen habe und dass ich nicht geradezu glücklich bin. Nachdem man vielversprechende alte Gebäude im Bohnenviertel besichtigt hatte, in denen ich gerne gespukt hätte, hatten die Anglikaner ein schönes »Parish Office« (PO) anderswo gefunden. Und zwar in einem modernen, zum Spuken ungeeignetes Gebäude. Und zwar im Keller! Was ist daran so schlimm, fragen Sie? Nun, erstens wissen sogar Sterbliche, dass Gespenster die richtige Atmosphäre zum Lauern brauchen – das PO ist groß, hell und sehr freundlich, ohne dunkle Ecken. Und zweitens ist dieses »Anderswo« zu weit weg zum Hin- und Herschweben – ich muss zwischen den beiden Standorten wählen, und das

1	Fr	18:30	Lichtvesper
2	Sa	18:00	abendLicht: Besonders gestalteter Gottesdienst am Samstagabend
3	So	10:00	Eucharistiefeier in Stuttgart
4	Mo		
5	Di	18:30	Ökumenisches Taizégebet
6	Mi		
7	Do		Fronleichnam - Danktag für die Eucharistie
		19:00	Eucharistiefeier in Stuttgart, gemeinsam mit der Leonhardsgemeinde
8	Fr	18:30	Lichtvesper
9	Sa	16:00	Eucharistiefeier in Tübingen
10	So	10:00	Eucharistiefeier in Stuttgart
		15:30	Eucharistiefeier in Aalen
11	Mo		
12	Di	17:30	Bibelteilen
		18:30	Ökumenisches Taizégebet
13	Mi		
14	Do	19:00	Eucharistiefeier in Stuttgart
		19:30	Kirchenvorstandssitzung
15	Fr	18:30	Lichtvesper
16	Sa	10:00	Religionsunterricht im Heinrich-Heine-Gymnasium in Ostfildern
17	So	10:00	Eucharistiefeier in Stuttgart
18	Mo		
19	Di	18:30	Ökumenisches Taizégebet
20	Mi	17:00	Vorstandssitzung »Rettet die Katharinenkirche«
21	Do	19:00	Abendgottesdienst in St. Leonhard
22	Fr	18:30	Lichtvesper
23	Sa		
24	So	10:00	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst mit Taufe) in Stuttgart
		17:17	Kathy's Vesper
25	Mo		
26	Di	18:30	Ökumenisches Taizégebet
27	Mi		
28	Do	19:00	Abendgottesdienst in St. Leonhard
29	Fr	18:30	Lichtvesper
30	Sa	10:00	Treffen der Abgeordneten zur Bistumssynode in Karlsruhe



Schulferien in Baden-Württemberg

Sommer 26.07.12 – 08.09.12

Herbst 29.10. – 02.11.12

Weihnachten 24.12.12 – 05.01.13

Bewegliche Ferientage sind regional unterschiedlich

Terminvorschau

05.08. – 11.08.	Sommerlager für Kinder und Jugendliche in Mühlbach/Hochkönig
09.09.	12:00 Tag des offenen Denkmals
16.09.	10:00 Schuljahrseröffnung / Familiengottesdienst
27.09. – 30.09.	58. Ordentliche Bistumssynode in Mainz



1 So	10:00	Eucharistiefeier in Stuttgart
2 Mo		
3 Di	18:30	Ökumenisches Taizégebet
	19:00	Vorstandssitzung des Vereins zur Förderung von Jugendlichen
	19:30	Thementalk im Ökumenesaal
4 Mi		
5 Do	19:00	Abendgottesdienst in St. Leonhard
6 Fr	18:30	Lichtvesper
7 Sa	10:00	Religionsunterricht im Hölderlin-Gymnasium in Stuttgart
	18:00	abendLicht: Besonders gestalteter Gottesdienst am Samstagabend
8 So	10:00	Eucharistiefeier in Stuttgart
	15:30	Eucharistiefeier in Aalen
9 Mo		
10 Di	17:30	Bibelteilen
	18:30	Ökumenisches Taizégebet
11 Mi		
12 Do	19:00	Eucharistiefeier in Stuttgart
	19:30	Kirchenvorstandssitzung
13 Fr	18:30	Lichtvesper
14 Sa	16:00	Eucharistiefeier in Tübingen
		Grillfest des Vereins zur Förderung von Jugendlichen
15 So	10:00	Eucharistiefeier in Stuttgart
16 Mo		
17 Di	18:30	Ökumenisches Taizégebet
18 Mi		
19 Do	19:00	Abendgottesdienst in St. Leonhard
20 Fr	18:30	Lichtvesper
21 Sa		
22 So	10:30	Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) im Garten des Pfarrhauses in Stuttgart-Rohr, anschl. Gartenfest
		<i>Kein alt-katholischer Gottesdienst in der Katharinenkirche</i>
23 Mo		
24 Di	18:30	Ökumenisches Taizégebet
25 Mi		
26 Do	19:00	Abendgottesdienst in St. Leonhard
27 Fr	18:30	Lichtvesper
28 Sa		
29 So	10:30	Eucharistiefeier, gemeinsam mit der Anglikanischen Gemeinde
	17:17	Kathy's Vesper
30 Mo		
31 Di	18:30	Ökumenisches Taizégebet